**-Linden-**

**Linden**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1749**

Die Manufaktur der Uhrmachermeister **Linden** beginnt in **Däinghausen** mit der Herstellung von Uhren, die heute zu den berühmten Bergischen Uhren gezählt werden.

Das Unternehmen bleibt bestehen bis 1920.

**Linden**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Mai 1936**

*Am Samstagabend wurde der neue Alarmplan der Kolonne* ***Gummersbach*** *durchgeführt. Um 8.20 Uhr wurden die Sanitäter durch Telefon alarmiert und schon nach 15 Minuten konnte Zugführer Fuchs dem Kolonnenarzt Dr.* ***Linden*** *die erste marschbereite Trage melden.*

**Linden**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1937 / 38**

Ein besonderer Erfolg war die Teilnahme der Skiabteilung des TV Rodt-Müllenbach, in der Besetzung Trommershausen, **Linden**, Ebert und Moos, an der Skimeisterschaften des Gaues Mittelrhein in der **Eifel**. Im Langlauf erreichte die Staffel der Oberberger über vier mal zehn Kilometer den dritten Platz.

**Linden**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Dr. Luyken verreist bis zum 3. Juni*

*Vertretungen: Dr.* ***Linden*** *u. Dr. Mauelshagen*

**Ernst Linden**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1920**

Der Aggertaler Turngau wurde in drei Bezirke eingeteilt. **Ernst Linden** wurde Bezirksturnwart für den Bezirk Rodt-Müllenbach

**September 1925**

Der aktive Turner **Ernst Linden** vertrat den Aggertaler Turngau bei einem Wettkampf in Köln gegen den ATV Köln und den Vertretern des Siegtaler Turngaus.

**10. Oktober 1938**

*In der Sitzung des Rates der Gemeinde Marienheide wurde über den Antrag der NSDAP, Ortsgruppe Marienheide, gesprochen, in Rodt eine Turn- und Versammlungshalle zu errichten.*

*Der Antrag war bereits an den Marienheider Bürgermeister Kritzler geschickt worden. In der Sitzung begründete der Ortsgruppenleiter der NSDAP* ***W. Berges****, den Antrag ausführlich.*

*Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag in einer folgenden Abstimmung ohne Gegenstimmen zu.*

*Wenig später wurde eine Kommission gebildet, die sich mit dem Bau der Turnhalle in Rodt befassen und den Bau leiten und überwachen sollten. Auf Vorschlag des Ortsgruppenleiters der NSDAP W. Berges gehörten ihr folgende Personen an:*

*Bürgermeister Kritzler als Vorsitzender*

*Ortsgruppen W. Berges*

***Ernst Linden*** *vom TV Rodt-Müllenbach*

*Hermann Linden vom TV Rodt-Müllenbach*

*Bannführer Rissmann von der Hitler-Jugend (HJ)*

*Richard Bösinghaus für die Deutsche Arbeiter Front (DAF)*

*Wilhelm Haarhaus für den Reichsnährstand*

*Alfred Rüggeberg für die örtliche Industrie*

*Otto Kind für die örtliche Industrie*

*Erich Schönstein für die SA*

*Fritz Ackermann als Bausachverständiger*

*Karl Lehnhof als Beigeordneter*

*Fritz Wirth als Betriebsführer der Ziegelei Wirth*

*Friedel Ellinghaus für den TV Marienheide*

**19. November 1949**

*Vollmerhausen ist von jeher nicht nur aufgrund seiner geographischen Lage innerhalb des oberbergischen Kreises Mittelpunkt des turnerischen und sportlichen Lebens unserer Heimat gewesen. Es bedeutet für den „Aggertaler Turngaus“ noch mehr.*

[…]

*Und so fand am heutigen Sonnabend im* ***Vollmerhausener „Homburger Hof“*** *der Kleine Gauturntag statt*.

[…]

*Bald darauf richtete der Turnverein Rodt-Müllenbach unter dem Vorsitz seines altverdienten Turnvaters* ***Ernst Linden*** *mit verständnisvoller Unterstützung seines zweiten Vorsitzenden, Bürgermeister Rönchen, das erste Bundestreffen der rheinischen Turnerjugend aus und hatte mehr als 2000 Jungen und Mädels bei sich zu Gast, die in einem mustergültigen Zeltlager an der Bruchertalsperre Unterkunft und fröhliche Freizeit hatten*.

**Hermann Linden**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**September 1925**

Der aktive Turner **Hermann Linden** vertrat den Aggertaler Turngau bei einem Wettkampf in Köln gegen den ATV Köln und den Vertretern des Siegtaler Turngaus.

**4. April 1936**

*In der neuen* ***Turnhalle zu Niedernhagen****, wo der Unterkreis 1 des Oberbergischen Turnkreises 2 im Gau XI Mittelrhein Fachamt für Turnen, seine Vorturnerstunde abhielt, musste der Unterkreiswart Karl Müller die bedauerliche Feststellung machen, daß von 15 Vereinen nur 9 vertreten waren.*

[…]

*Frisch und Fröhlich ging man nach einem gemeinsam gesungenen Liede an die praktische Arbeit, in der Turnbruder* ***Hermann Linden*** *den Turnwart unterstützte.*

**10. Oktober 1938**

*In der Sitzung des Rates der Gemeinde Marienheide wurde über den Antrag der NSDAP, Ortsgruppe Marienheide, gesprochen, in Rodt eine Turn- und Versammlungshalle zu errichten.*

*Der Antrag war bereits an den Marienheider Bürgermeister Kritzler geschickt worden. In der Sitzung begründete der Ortsgruppenleiter der NSDAP W. Berges, den Antrag ausführlich.*

*Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag in einer folgenden Abstimmung ohne Gegenstimmen zu.*

*Wenig später wurde eine Kommission gebildet, die sich mit dem Bau der Turnhalle in Rodt befassen und den Bau leiten und überwachen sollten. Auf Vorschlag des Ortsgruppenleiters der NSDAP W. Berges gehörten ihr folgende Personen an:*

*Bürgermeister Kritzler als Vorsitzender*

*Ortsgruppen W. Berges*

*Ernst Linden vom TV Rodt-Müllenbach*

***Hermann Linden*** *vom TV Rodt-Müllenbach*

*Bannführer Rissmann von der Hitler-Jugend (HJ)*

*Richard Bösinghaus für die Deutsche Arbeiter Front (DAF)*

*Wilhelm Haarhaus für den Reichsnährstand*

*Alfred Rüggeberg für die örtliche Industrie*

*Otto Kind für die örtliche Industrie*

*Erich Schönstein für die SA*

*Fritz Ackermann als Bausachverständiger*

*Karl Lehnhof als Beigeordneter*

*Fritz Wirth als Betriebsführer der Ziegelei Wirth*

*Friedel Ellinghaus für den TV Marienheide*

**Hermann Linden**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Juli 1938**

Beim Deutschen Turn- und Sportfest in Breslau erreichte **Hermann Linden** vom TV Rodt-Müllenbach im Zehnkampf eine vordere Platzierung

**Johann Linden**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1897**

**Johann Linden** wurde als Nachfolger des zurückgetretenen Königs Fritz Huland zum neuen **Gummersbacher** Schützenkönig gekürt

**Karl Linden**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. August 1919**

*Die Einbrüche und Diebstähle im Bereich der Gemeinde Marienheide mehren sich in unheimlicher Weise*.

[...]

*Ferner wurde Anfang dieser Woche von Sonntag auf Montag von der Weide des Herrn* ***Karl Linden*** *in* ***Niederwette*** *ein Pferd gestohlen. Als Eigentümer kommt eine Eitorfer Firma in Betracht. Von den Dieben fehlt bis jetzt noch jede Spur.*

**28. Mai 1936**

*In der letzten im* ***Gasthof Felbick*** *in* ***Griemeringhausen*** *bei Marienheide stattgefundenen Mitgliederversammlung der Wiesen-Entwässerungs-Genossenschaft Oberwipper, der allerdings einen besseren Besuch hätte beschieden sein müssen, wurden die vorgeschriebenen Wahlen getätigt.*

[…]

*1.Schiedsrichter:* ***Karl Linden****, Niederwette*

**Walter Linden**

Geboren am (Unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Die Ergebnisse der Wettkämpfe zeigen deutlich den großen Fortschritt, der durch die Breitenarbeit des HJ-Sportes im letzten Jahre erzielt werden konnte.*

***Marienheide****, Hitler-Jugend – Altersklasse 8*

*1.Peter Wolfslast (Rodt) 272 Punkte*

*2.* ***Walter Linden*** *(Rodt) 254 Punkte*

*3. Rolf Erbert (Rodt) 239 Punkte*

**Wilhelm Linden**

Geboren am 9. Juli 1891 in Gummersbach

Gestorben am (unbekannt)

**1920**

**Wilhelm Linden** wird als praktischer Arzt in **Gummersbach, Kaiserstraße 9**, tätig

**Wilhelm Linden**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Mai 1936**

*Ein seltenes Jubiläum beging am Montag der Maurermeister* ***Wilhelm Linden*** *in* ***Marienheide****. An diesem Tag waren dreißig Jahre verstrichen, seit er in den Vorstand der Gemeindesparkasse Marienheide eingetreten war.*

*Mit dem gleichen Tag wurde er zum Taxator der Sparkasse ernannt und hatte somit auch dieses verantwortliche Amt 30 Jahre inne*.